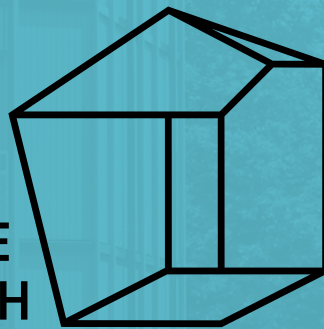


OPEN
HOUSE
ZÜRICH



1-2
OKT
2022

ARCHITEKTUR
FÜR ALLE

RÉSUMÉ 2022



RÉSUMÉ 2022

Lange herbeigesehnt, konnte das 7. Open House Zürich wieder ohne Corona-Schutzmassnahmen durchgeführt werden. Dies wirkte sich erfreulicherweise auch auf die Besuchszahlen aus und wir nähern uns wieder den alten Grössen an.

> PROGRAMM 2022

Das grosse Interesse an der Bautätigkeit der Stadt Uster freute uns ausserordentlich. Diese Stadt in der Landschaft zeigte sich in einem spannungsvollen Zusammenspiel von denkmalpflegerischer Bausubstanz, zeitgenössischen Neubauten und intakten Landschaftsräumen mit einer hohen Begegnungs- und Aufenthaltsqualität.

Daneben gingen wir zum zweiten Mal eine Kooperation mit der Initiative Made in Zürich ein: Der Fokus auf die urbane Produktion mit zehn Betrieben war wiederum eine programmatische Bereicherung.

Im Folgenden fassen wir Fakten und Zahlen zusammen und informieren über unsere Ziele für die nächste Ausführung. Damit wir diese erreichen können, braucht es weiterhin herausragende Architektur, offene Gebäudebesitzer*innen, wertvolle Partnerschaften und viele begeisterte Expert*innen und Helfer*innen. Schön, wenn wir wieder auf alle zählen dürfen.

> SAVE THE DATE

Wir freuen uns auf die achte Ausführung von Open House Zürich, die am **30. September + 1. Oktober 2023** stattfinden wird.

Aber zuerst besuchen wir unsere Schwesterveranstaltungen: am **6. + 7. Mai 2023** Open House Basel und am **24. + 25. Juni 2023** open doors engadin > bleibt informiert und schreibt euch ein.

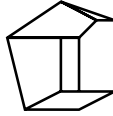
Auf ein baldiges Wiedersehen.

Raphael Karrer
Für den Vereinsvorstand
und das gesamte Open House Zürich-Team:
Cindy Hertach, Patricia Pervan und Sinem Tunakan

Verein Open House Zürich
Architektur für alle

Dahliastrasse 5
8008 Zürich
+41 79 222 14 18

office@openhouse-zuerich.org
openhouse-zuerich.org



Zahlen + Fakten

VERANSTALTUNG

Das grosse Architektur- und Stadterlebnis mobilisierte wiederum ein breites Publikum. Es lud architekturbegeisterte Laien wie auch Fachleute dazu ein, herausragende und ausgezeichnete Objekte der Baukultur kostenlos zu besichtigen. Es ermöglichte den Zugang hinter sonst verschlossene Türen und bot Hintergründe aus erster Hand: Architektinnen erklärten ihre Entwurfsgeanken, Denkmalpfleger erläuterten Umbauten und Renovationen von Schutzobjekten, Planerinnen erörterten städtebauliche Aussenräume und Volunteers gaben kompetent Auskunft.

Im Vergleich zu den letzten beiden Jahren waren auch wieder längere Öffnungszeiten und spontane Gebäudebesuche ohne Reservation möglich. Somit erhöhte sich die Anzahl der Besucher*innen.

130 Gebäude und Aussenräume wurden ins Programm aufgenommen.
Bei über 520 Führungen wurden insgesamt **15'000 Gebäudebesuche** gezählt.

Über 6'000 Personen waren demnach am Open House-Wochenende unterwegs - programmgemäss rund 1/3 Architekt*innen und Personen aus der Baubranche neben architekturaffinen Laien aller Altersklassen und Familien.

Rund 500 Besucher*innen interessierten sich für das Rahmenprogramm Open House PLUS+, das über 14 Veranstaltungen umfasste.

150 Architekt*innen und Spezialisten beteiligten sich an den Führungen.

55 Volunteers gaben Auskunft und halfen unseren Gebäudepartnern.



PLUS+ | TAGESLICHTTOUR
BESICHTIGUNG HAUS ALDER



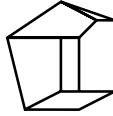
PLUS+ | TAGESLICHTTOUR, BESICHTIGUNG ATELIER
WEBER HOFER PARTNER ARCHITEKTEN, DANIEL TSCHUDY
(VELUX) IM GESPRÄCH MIT NANNA REINHARDT, ARCHITEKTIN



PLUS+ | SOFAGESPRÄCH IM HOCHHAUS ZUR PALME
MIT ERIKA FRIES UND ROGER HOLTSHAUSER
IM GESPRÄCH MIT KATRIN GÜGLER, AMT FÜR STÄDTEBAU
UND ALEX VALECCHI, HALTER AG



PLUS+ | MODERATOR UND VORSTANDSMITGLIED TIBOR
JOANELLY MIT ROLF MENZI, CEO CONECO AG (PRESENTING-
PARTNER DES ABENDS)



Zahlen + Fakten

INTERNET

Die Organisation der Besichtigungen erfolgte hauptsächlich über openhouse-zuerich.org. Als weitere Informationskanäle wurden Facebook und Instagram verwendet. Wir setzen auf den Aufbau einer eigenen Community über die sozialen Medien und über unsere Webseite.

Webseite

507'000 Seitenbesuche fanden statt

75'300 Sitzungen in einem Monat

41'000 Besucher*innen in einem Monat

19'750 Personen sind als Abonnent*innen bei Open House Zürich eingeschrieben und erhielten drei Newsletter

Facebook

405'000 Personen wurden erreicht

26'000 Interaktionen fanden statt

4'000 Abonnent*innen auf der Fanpage

Instagram

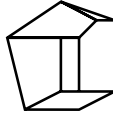
48'000 Personen wurden erreicht – Steigerung um 59% zum Vorjahr

280 Posts

1'000 Stories

6'000 Abonnent*innen - eine Steigerung von 22% zum Vorjahr





Zahlen + Fakten

MARKETING

Um die Veranstaltung bekannt zu machen, wurden auch klassische Medien verwendet. Selbsterbrachte Werbeleistungen: Plakataushang bei Gebäuden und Aussenräumen, in Quartierläden, Restaurants und Shops. Flyerverteilungen an Kulturveranstaltungen mit einem ähnlichen Zielpublikum und an Privathaushalte.

20 Plakatständer im Format F4 wurden an zentralen Plätzen aufgestellt:
3x Sechseläutenplatz | 1x Stadelhofen | 3x Europaallee | 1x Landesmuseum | 1x Bhf. Hardbrücke | 2x Schiffbauplatz | 2x Toni Areal | 1x Grossmünster | 1x Elsässerplatz | 1x Zähringerplatz | 1x Haus zum Rechberg | 1x Sihlbrücke | 1x Bhf. Selnau | 1x Polyterrasse

1'000 Plakate A4 bis A2 wurden im Vorfeld bei Gebäudepartnern aufgehängt

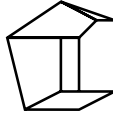
5'600 Flyer wurden durch den Kulturversand der Stadt Zürich verschickt

10'000 Stadtpläne wurden den Besucher*innen verteilt

10'000 Flyer wurden direkt an Personen und indirekt über Verwaltungen/Genossenschaften an Mieter*innen verteilt

5 Inserateseiten bei unseren Medienpartnern MODULØR | DAS IDEALE HEIM | UMBAUEN + RENOVIEREN





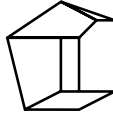
Zahlen + Fakten

Fokus Uster

Die grosse Neugier für die Bautätigkeit in der Stadt Uster freut uns ausserordentlich. Mit ausgesuchten Gebäuden und dem „Zellweger-Park“ waren folgende Büros involviert, die zum Teil auch vor Ort persönlich Führungen anboten: Annette Gigon / Mike Guyer Architekten, asa Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung und Architektur AG, Boltshauer Architekten, EM2N, Herzog & de Meuron Basel Ltd., moos.giuliani.herrmann.architekten, Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten, ryffel+ryffel Landschaftsarchitektur. Man traf auch auf bekannte Namen der Vergangenheit: Bruno Giacometti (Stadthaus), Otto Kolb (Villa Kolb) und Kuhn Fischer (Im Werk).

Abgerundet wurde das Angebot mit Grill und Apéro im Pavillon Roland Rohn mit zahlreicher Teilnahme von Besucher*innen und Mitwirkenden. Der Fokus Uster fand am Sonntag von 12–18 Uhr statt, wofür über **600 Personen** knapp **2'000 Gebäudebesuche** absolviert haben.





Open House Zürich 2023 | 30. September + 1. Oktober

PERSPEKTIVEN

Für die achte Ausgabe von Open House Zürich werden wir wieder mehr als 120 Gebäude und Aussenräume ins Programm aufnehmen. Neu sollen noch mehr Themenführungen angeboten werden. Die Einbindung ausgewählter Programmpunkte von Made in Zurich/Tag der urbanen Produktion soll fortgesetzt werden.

Das grosse Interesse an Open House PLUS+ der letzten drei Jahre bestärkt uns, die Stellung des Anlasses in der Vermittlung aktueller und historischer Baukultur mit einem Rahmenprogramm weiter auszubauen. Dies soll noch mehr durch Kooperationen mit anderen Institutionen geschehen.

Ziele 2023

Über 120 Gebäude und Aussenräume zeigen

Open House PLUS+ weiter ausbauen

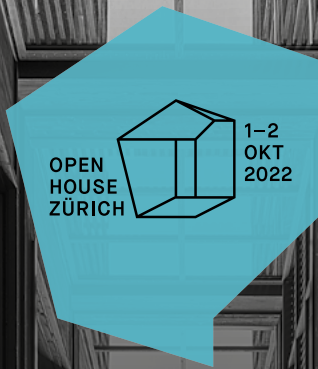
Rund 10'000 Besucher*innen empfangen

Über 20'000 Besichtigungen ermöglichen

70 Volunteers (ohne Gebäudepartner) einbeziehen

150 Architekt*innen und Expert*innen für die Führungen involvieren.





Unser Architekturfestival ging zum siebten Mal erfolgreich zu Ende. Die Stimmung war wie immer unglaublich gut. Dies war nur möglich dank herausragender Architektur, unersetzlichen Gebäudepartnerschaften, grosszügigen Sponsoren und zahlreichen Architekt*Innen, Landschaftsarchitekt*Innen, Expert*Innen und Volunteers, die vor Ort kompetent Auskunft gaben.

Herzlichen Dank an alle!

HAUPTPARTNER:



Stadt Zürich



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Wirtschaft und Arbeit



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



uster

Wohnstadt am Wasser

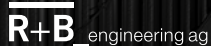
PARTNER:



immobilien
kosmos

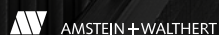


schützen, valorisieren,
optimieren. Am Bau.



BETONSUISSE

GÖNNER UND KOOPERATIONSPARTNER:



HEARTBRUT



REGIONALE 2025
PROJEKTSCHAU
LIMMATTAL

S AM

MEDIENPARTNER:



meter

MODULØR

UMBAUEN
+RENOVIEREN

werk,
bauen+wohnen

swiss-architects
Profiles of Selected Architects

DRUCKPARTNER:



GESTALTUNG:

Grafik / Signaletik
Büro4, Zürich

WEBSITE:

Fint Digital Design
fint.ch